



Für wissenschaftliche Leistungen
zum Thema LGBTIQ+ in Wirtschaft,
Arbeitswelt & Gesellschaft.

Ausschreibung 2024

Es werden Preise im Gesamtwert
von 6000 Euro vergeben.

**Ende Ausschreibungsfrist:
8. Juli 2024**

* LGBTIQ+ ist eine englische Abkürzung und steht für „Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersex“. Übersetzt: Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender- und intergeschlechtliche Personen.

Über den Pride Biz Forschungspreis

Der Forschungspreis wird 2024 bereits zum 14. Mal vergeben. Pride Biz Austria verfolgt mit der Preisvergabe das Ziel, die Forschung in Österreich zum Thema LGBTIQ+ anzuregen und die gesellschaftliche Akzeptanz zu stärken. 2004 von der AGPRO (Austrian Gay Professionals) als „AGPRO Förderpreis“ initiiert, wurden zunächst jährlich, später alle zwei Jahre wissenschaftliche Arbeiten zu LGBTIQ+ Themen ausgezeichnet. Seither wird die Ausschreibung vom 2019 gegründeten Dachverband der AGPRO & QBW* (Queer Business Women*) organisiert.

Nähere Infos unter: www.pridebiz.at/forschungspreis

Themen und Kriterien

Prämiert werden wissenschaftliche Leistungen aus den Themenkomplexen

- LGBTIQ+ & Wirtschaft & Arbeitswelt
- LGBTIQ+ & Gesellschaft

Folgende Preise werden vergeben:

- Pride Biz Forschungspreis – gestiftet von der Oesterreichischen Nationalbank
- Pride Biz Forschungspreis – gestiftet von der Wiener Städtische Versicherung AG
- Pride Biz Forschungspreis – gestiftet von UniCredit Bank Austria
- Pride Biz Forschungspreis – gestiftet von der AK Wien

Prämierungsfähige Bewerbungen

Einreichungen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie mit interdisziplinären Ansätzen, in deutscher oder englischer Sprache, sind willkommen. Eingereicht werden können:

- wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten (Dissertationen, Bachelor-, Diplom- und Masterarbeiten) an Institutionen des tertiären/postsekundären Bildungsbereiches (Universitäten, Hochschulen), die ab Juli 2022 fertiggestellt wurden
- wissenschaftliche Publikationen
- nach wissenschaftlichen Ansprüchen ausgerichtete Projekte (z. B. Ausstellungen, Lehrveranstaltungen, Erhebungen, Evaluationen etc.), wobei der wissenschaftliche Aspekt darzulegen ist

Art der Prämierung

Der Pride Biz Forschungspreis wird als Preis für abgeschlossene wissenschaftliche Leistungen vergeben.

Formalia der Einreichung

Pro Person kann nur eine Einreichung erfolgen. Die Zuerkennung der Höhe und die Anzahl der Prämien innerhalb der Kategorien obliegen der Entscheidung des wissenschaftlichen Beirats.

Die Bewerbung muss vollständig bis spätestens **8. Juli 2024 um 23:59 Uhr** online unter <https://pridebiz.at/einreichung-forschungspreis-2024/> eingehen.

Alle (Pflicht-)Felder im Online-Formular sind wahrheitsgemäß auszufüllen und die verlangten Unterlagen sind hochzuladen (max. 10 MB pro Datei).

Allgemeine Angaben

- Name
- E-Mail
- Telefonnummer
- wissenschaftliche Disziplin
- Lebenslauf

Bei wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen

- Abstract
- vollständige Arbeit
- nur bei Abschlussarbeiten: sämtliche vorhandene Gutachten und Abschlusszeugnisse
- nur bei Publikationen: DOI Nummer o.Ä. oder Zusage des Publikationsorgans

Bei Projekten

- ausführliche, aussagekräftige Darstellung des Projekts, woraus der wissenschaftliche Aspekt klar hervorgehen muss

Vergabemodalitäten und -bedingungen

Die Vergabe des Pride Biz Forschungspreises erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat, der sich aus Wissenschaftler_innen aus vielfältigen Forschungsbereichen zusammensetzt. Die Liste der Beiratsmitglieder ist unter www.pridebiz.at/forschungspreis einsehbar.

Procedere

Die Einreichungen durchlaufen ein dreistufiges Auswahlverfahren:

1. Facheinschlägige Beiratsmitglieder erstellen vergleichende Gutachten zu jeder Fächergruppe.
2. Zu jeder Einreichung in der engeren Wahl erstellen mindestens zwei Beiratsmitglieder ein Gutachten.
3. Im Rahmen der Vergabesitzung des wissenschaftlichen Beirats erfolgt die Zuerkennung auf Basis der Gutachten.

Kriterien

Ausschlaggebend bei der Bewertung ist die wissenschaftliche Qualität, besonders bezüglich aktueller Relevanz der Problemstellung, Methodik und Überzeugungskraft der Argumentation. LGBTIQ+-Themen müssen im Zentrum der Arbeit stehen. Der interne Begutachtungs- und Vergabeprozess unterliegt strenger Geheimhaltung. Einreichungen früherer Preisträger_innen werden nur in begründeten Ausnahmefällen prämiert.

Information über die Entscheidung

Im Oktober 2024 wird allen Einreichenden per E-Mail die Entscheidung des wissenschaftlichen Beirats mitgeteilt. Die Auszahlung der Prämie erfolgt nach der Verleihungsfeier am **14. November 2024** in den Räumlichkeiten der Oesterreichischen Nationalbank.

Rechtliche Hinweise

für Einreichende

Die Einreichenden stimmen zu, dass die von ihnen zur Verfügung gestellten persönlichen Daten von Pride Biz Austria und den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats elektronisch weiterverarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Auch bei Erfüllung der in den Ausschreibungsbedingungen genannten Voraussetzungen besteht für die Einreichenden kein Rechtsanspruch auf eine Prämierung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

für Preisträger_innen

Die Preisträger_innen erklären sich bereit, ihre Arbeit im Rahmen der Verleihungsfeier am 16. November 2024 zu präsentieren. Des Weiteren räumen sie Pride Biz Austria das Recht ein, für Zwecke der Kommunikation und der Medienbetreuung, insbesondere auf der Website von Pride Biz Austria, ihren Namen und das Thema der Einreichung zu nennen und Angaben zum Inhalt der Einreichung sowie ferner Angaben zur Person der Preisträger_innen und ggf. zu ihren bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten zu machen. Pride Biz Austria werden keine Rechte an der kommerziellen Verwertung der Einreichung als Ganzes oder an Teilen davon eingeräumt.

Im Fall der Publikation einer prämierten Arbeit verpflichten sich die Preisträger_innen, die seitens Pride Biz Austria erfolgte Förderung in entsprechender Weise anzuführen (in einer Publikation z.B. als Erwähnung im Vorwort) und wenn möglich das Logo von Pride Biz Austria in geeigneter Weise zu platzieren. Darüber hinaus ist Pride Biz Austria ein Exemplar der Veröffentlichung zu übereignen.

Sollte eine der genannten Auflagen von Preisträger_innen nicht erfüllt werden, so behält sich Pride Biz Austria das Recht vor, bereits ausgezahlte Preisgelder zurückzufordern.

Pride Biz Austria unterstützt den Verein QWIEN bei der Sammlung von Werken, die sich mit LGBTIQ+ auseinandersetzen, indem abgeschlossene Arbeiten nach Ende des Vergabeprozesses zur elektronischen Archivierung an QWIEN übergeben werden. www.qwien.at

Rückfragen

Katharina Moser-Cziczatka & Roland Humer

0664 788 9999

forschungspreis@pridebiz.at

Pride Biz Austria - LGBTIQ+ in Wirtschafts- und Arbeitswelt

Alser Straße 45/4c

1080 Wien

www.pridebiz.at